Owascheþa
>Aktuell<
30. Jahrgang · Nr. 9/495 Freitag, 23. Juni 2023

SENSENTURNIER 2023

Am Pfingstmontag fand unser traditionelles Sensenturnier statt. Das Wetter war perfekt, sonnig und nicht zu warm, auch das Gras stand dicht und hoch. Sechs Mäher stellten sich der Herausforderung, als Neuzugang nahm Markus Thesen das erste Mal teil, dafür fehlte der Vorjahressieger Marco Follmann. Den ersten Platz belegte Klaus Bowert, der die Bahn in der zweitschnellsten Zeit, aber in bester Qualität bewältigte.

Um den zweiten Platz gab es ein Stechen zwischen Steffen Willems und Christoph Fischer, dass Steffen für sich entscheiden konnte. Nach dem Mähen konnten sich Mäher und Gäste bei frisch gegrillten Schwenkbraten, Würstchen und Pommes stärken. Nach dem Mittagessen kamen noch unerwartete Gäste, der Bürgermeister von Grafenrheinfeld in Franken nebst Familie. Diese waren bei Helmut und Stephanie zu Gast. Sie hatten uns als Gastgeschenk Grafenrheinfelder Wein und das Ortswappen mitgebracht. Wir revanchierten uns mit einer Dorfchronik für die unerwarteten Geschenke. Wer weiß, vielleicht finden wir ja auch einmal den Weg nach Grafenrheinfeld.

In geselliger Runde klang der Tag am späten Nachmittag aus, die Letzten haben es bis tief in die Nacht ausgehalten.

Ein herzlicher Dank an alle Teilnehmer und Helfer für diesen schönen Tag.

Mark Rosenbaum

DER KALSCH HUPT!

Am Samstag, den 27.05.2023, hupte „Der Kalsch“ zum letzten Mal in unserem Dorf. Nach über 110 Jahren Backwaren Kalsch hat sich Familie Kalsch dazu entschlossen, den Backbetrieb einzustellen.

Liane und Hermann-Josef Kalsch haben sich diese Entscheidung sicherlich nicht leicht gemacht, aber es stand leider kein Nachfolger in Sicht. Wir Oberscheidweilerer sagen: Danke für Eure tolle und sehr leckere Arbeit!!!

Doch was wäre „Der Kalsch“ für uns im Dorf ohne seinen netten und freundlichen Verkäufer Holger Werhan-Gräfen gewesen? Er war für uns im Dorf der wichtigste Mitarbeiter vom Kalsch. Zweimal die Woche versorgte er uns mit Brot, Brötchen und leckeren Teilchen. Dies bei jeder Wetterlage und immer mit einem freundlichen Wort. Doch ganz besonders hat es mich als Oberteilchenkäufer gefreut, dass Holger immer pünktlich kam, so dass die Teilchen früh genug zum Mittagessen da waren und der Samstag war gerettet!

Lieber Holger, herzlichen Dank sagen Dir die Owaschepada und wünschen Dir eine schöne und gesunde Rentnerzeit.

Aber auch dem Rest des Kalsch-Teams, die Mädels im Laden, den Helfern in der Backstuff, ein herzliches Dankeschön von uns aus Oberscheidweiler.

Christoph Fischer

NEUE BÄNKE IM DORF

Die Bank an der Hofstraße sowie die Bank an der Kreuzung waren zwischenzeitlich in die Jahre gekommen. Nun wurden beide mit neuen Brettern bestückt.

Hofstraße
Vorher

Hofstraße
Nachher

Kreuzung
Vorher

Kreuzung
Nachher

Ein ganz besonderer Dank gilt Martin Stolz aus Niederscheidweiler. Er hat der Gemeinde die Bretter fix und fertig gespendet, sodass wir diese nur noch anbringen mussten.

Einen herzlichen Dank hierfür!

Steffen Willems

HERZLICHEN DANK

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derer, die an ihn denken.

(Theodor Fontane)

MARIA SCHNEIDER
***22.11.1932 – † 18.04.2023**

HERZLICHEN DANK
sagen wir allen, die unserer lieben Mutter im Leben Freundschaft entgegen gebracht haben, für die zahlreichen liebevoll, persönlich geschriebenen Beileidskarten, für die Spenden zum Grabschmuck und für das letzte Geleit.

Erika, Klaus und Frank mit Familien

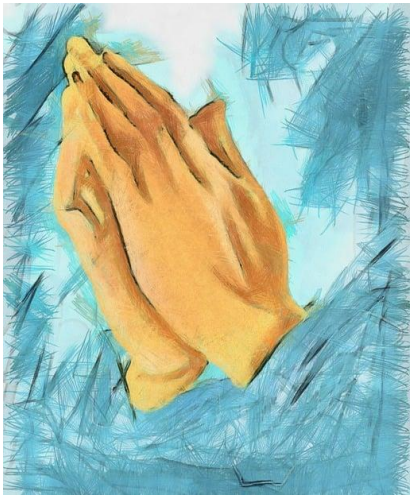

Bild von Prawny auf Pixabay

Resäckerfest

am

22./23. Juli 2023

Samstag, 22.07.2023

18:00 Uhr Hl. Messe

19:00 Uhr Eröffnung der Stände mit traditionellem
Eifeler Spieß- und Schmorbraten
Hüpfburg und Sandkasten für die Kinder

21:00 Uhr Livemusik mit der Band „Magma“
Eröffnung der Hüttenbar

Sonntag, 23.07.2023

10:00 Uhr Frühschoppen
Hüpfburg und Sandkasten für die Kinder

12:00 Uhr Mittag mit Eifeler Spieß- und Schmorbraten

14:00 Uhr Kaffee und selbstgebackene Kuchen
Kinderschminken
Spiel und Spaß für Kinder

18:00 Uhr Dämmerschoppen – gemütlicher Festausklang

Die Owaschepa Möhnen freuen sich
auf Euren Besuch!

FLOHMARKT

Oberscheidweiler

12. 08. 2023

Wiese, Dorfmitte.

10:00 bis 18:00 Uhr

Trödel, Rares, Kurioses,

egal was du suchst, wir haben es.

Komm einfach vorbei!!!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Info und Anmeldung:

06574-8795 oder 0171-5273186

30 JAHRE OWASCHEþA AKTUELL!

Heute vor ziemlich genau 30 Jahren erschien die erste Ausgabe unserer Dorfzeitung – damals noch ohne Titel. Ich glaube, damals hätte keiner gedacht, dass sie sich so lange und so gut hält. Aber wie kam es überhaupt zur Idee, eine Dorfzeitung zu gründen, vor allem in so einem kleinen Dorf wie Oberscheidweiler?

Dazu muss man 30 Jahre in die Vergangenheit zurückgehen – wir stehen ein Jahr vor der großen 850 Jahr-Feier, es herrscht Aufbruchsstimmung im Dorf. Die Straßen sind zum Teil frisch ausgebaut oder noch im Bau, der Umbau des Bürgerhauses steht an und natürlich auch die Planung der 850 Jahr-Feier. Unser Thema für die 850-Jahr-Feier war „Das Dorf – unsere Zukunft“, was uns doch von vielen anderen Feiern dieser Art unterschied.

In dieser Atmosphäre gab es am 18.05.1993 ein Gespräch zwischen dem Vertreter der Bezirksregierung, Herrn Hausen, Verbandsbürgermeister Walter Densborn und dem Gemeinderat, was man denn im Rahmen einer solchen Veranstaltung tun könnte, um die Bürger einzubinden. Das war die Geburtsstunde unserer Dorfzeitung.

Wichtigste Aufgabe war zuerst die Information der Bewohner über laufende Projekte, sei es der Umbau des Bürgerhauses oder natürlich die Planung der 850 Jahr-Feier, beides Vorhaben die nur durch ein absolut überdurchschnittliches Engagement der Bürger überhaupt umsetzbar waren.

Es fand sich ein Redaktionsteam, bestehend aus Uschi Haamann, Christoph Fischer und Günter Schneider. Schnell hatte sich die bis heute bewährte Struktur aus Chefredakteurin und Redakteuren eingespielt.

Und dann war es so weit, die erste Ausgabe unserer noch Namenlosen Dorfzeitung erschien. Das genaue Datum lässt sich nicht mehr nachvollziehen, am wahrscheinlichsten ist der 17.06.1993, also genau 30 Jahre vor der Jubiläumsfeier.

Die Chefredakteurin Uschi Haamann war nicht nur in Sachen Layout sehr

rührig, auch inhaltlich hat sie sehr viel beigetragen. Ihr stark journalistischer Stil prägte die ersten Jahre der Dorfzeitung. Aufgrund der Vielzahl der Themen erschien die Dorfzeitung damals noch alle 14 Tage – sie war schließlich das wichtigste Informationsmedium für Festvorbereitung und Bürgersaalumbau.

Am 02.09.1993 fand in der Schule (das Bürgerhaus war in der Zeit ja nicht nutzbar) eine Bürgerversammlung statt. Eins der Themen war die Benennung der Dorfzeitung.

Man einigte sich mit großer Mehrheit auf den Namen Owasche(pb)a aktuell – nur damit war das Thema Name noch lange nicht erledigt. Wie man ihn ausspricht, war klar – wie man ihn schreibt auch – zumindest dachte das jeder. So gab es da eine Kontroverse, der Ortsbürgermeister schrieb ihn mit P, was sofort Widerstand aus der Redaktion hervorrief, die den Vorschlag als Owascheba interpretierte. Dazu gab es eine engagiert geführte Diskussion zwischen Karl-Heinz Koll und Günter Schneider. So erschien die Ausgabe Nr. 6 am 9. September 1993 mit dem Titel Owascheba aktuell im von Lisa Rauen gestalteten Design. Schon Ausgabe Nr. 8 trug dann den salomonischen Kompromissbuchstaben þ. Damals noch handgemalt, so erschien dann Ausgabe Nr. 12 nochmals mit b. Diesen speziellen Buchstaben þ gibt es wirklich, allerdings muss man schon ein bisschen suchen, er existiert nämlich nur noch in Island.

Der 1. Jahrgang war geprägt von Saalumbau und Festvorbereitungen – zum Beginn des 2. Jahrgangs folgte das große Fest. Die große Leistung der Redaktion, aber auch von Ortsgemeinde und Dorfgemeinschaft war es, die Dorfzeitung auch nach dieser Zeit lebendig und aktiv zu halten. Dies hat super geklappt, auch in den darauffolgenden Jahren war die Zeitung prall gefüllt – und erschien damals ja noch alle 2 Wochen. Man darf nicht vergessen, dass es damals eben noch kein Internet, WhatsApp und ähnliches gab.

Nach 68 Ausgaben gab Uschi Haamann das Amt der Chefredakteurin ab – nach 2 Ausgaben unter der Federführung von Annegret übernahm dann Elmar die Dorfzeitung. Vielen Dank liebe Uschi, dass du die Dorfzeitung geprägt und auch sehr viel Arbeit und Herzblut investiert hast.

Elmar Götten übernahm die Dorfzeitung mit der Ausgabe 72 am 21.03.1995. Ich glaube nicht, dass er damals geahnt hat, wie lange ihn Owascheþa aktuell begleiten wird. Es waren dann am Ende mehr als 20 Jahre und rund 340 Dorfzeitungen, die er gestaltet hat. Für diese Leistung gebührt ihm unser aller Dank. Neben inhaltlichen Akzenten hat sich Elmar auch um das „technische“ verdient gemacht, so das Owascheþa aktuell immer auf der Höhe der Zeit war. Er führte den Farbdruck ein – erst einzelne Seiten, dann später auch die komplette Zeitung. Zusätzlich führte er die Dorfzeitung ins Internetzeitalter. Wer es noch nicht kennt – alle Dorfzeitungen seit 2009 sind auf der Owascheþa Homepage abrufbar. Dies ist ein gigantischer Wissensschatz, der da für alle verfügbar ist. Das das nicht ganz ohne Risiko ist, haben wir im letzten Jahr mit einer eher windigen Klage wegen Urheberrechtsverletzung an einem kleinen Bildchen lernen dürfen, aber der Mehrwert ist dieses Risiko bei weitem wert.

Am 16.05.2015 verstarb Günter Schneider, damit verlor die Dorfzeitung ein geschätztes Redaktionsmitglied. Vor allem seine Berichte zu Jubiläen und auch seine Nachrufe zeugten von seinen tiefen Kenntnissen über Oberscheidweiler. Ihm zu Ehren erschien einer Sonderausgabe von Owascheþa aktuell.

Nach 20 Jahren gab Elmar dann den Staffelstab weiter – 300.000 Worte und 3.000 Beiträge nach Amtsantritt. Vielen Dank nochmal, lieber Elmar für diese Leistung und dein großes Engagement.

Mit Ausgabe 413 übernahm am 12.11.2015 Nina Bowert die Geschicke der Dorfzeitung. Sie brachte vor allem graphisch frischen Wind in unsere Zeitung, behielt aber die bewährten Dinge bei. In ihrer Amtszeit erschienen in 27 Dorfzeitungen in zweieinhalb Jahren. Herzlichen Dank Nina für deine Arbeit.

Mit Ausgabe 441 übernahm Valerie Schneider am 3.05.2018 das Amt der Chefredakteurin von Owascheþa aktuell. Sie versorgt uns also jetzt schon seit 5 Jahren verlässlich mit Informationen aus und um unser Dorf. Auch dafür gebührt ihr unser Dank – Vielen Dank Valerie.

Ihr zur Seite steht Christoph Fischer, der seit 1993 in der Redaktion dabei ist. In

dieser Zeit hat er unzählige Artikel zu verschiedensten Themen beigetragen, vom Saalumbau bis zu Veranstaltungsberichten reicht die Bandbreite. Dafür herzlichen Dank.

Aber ich will auch nicht unsere restlichen Beitragsschreiber vergessen, die unsere Dorfzeitung fleißig mit Inhalt füllten und füllen.

Ich hoffe, ihr beteiligt euch so fleißig weiter, damit die Dorfzeitung trotz Handy, Whatsapp und Co. auch zur 900 Jahr-Feier noch regelmäßig informieren kann. In diesem Sinne, auf die nächsten Jahre!

Vielen Dank auch an die Besucher unseres Jubiläums-Kneipenabends in der Brunnenstube. Es war ein schöner Abend bei tollem Wetter, der wohl noch länger in Erinnerung bleiben wird.

Mark Rosenbaum

VIELEN DANK ALLEN DORFBEWOHNERN!

Hallo Owaschepa!

Vielen Dank allen Dorfbewohnern. Ich freue mich beim nächsten Dorfspaziergang den ein oder anderen mit einem „Guten Tag“ zu begrüßen.

Karl-Heinz Lenzen

TERMINE HAUPTUNTERSUCHUNG

Die nächsten Prüftermine zur Hauptuntersuchung durch die Dekra finden statt am:

Montag, 3. Juli 2023
Donnerstag, 3. August 2023
Montag, 11. September 2023

Jeweils ab 14:00 Uhr
Kfz-Meisterwerkstatt
Dieter Johannes
Brunnenstr. 7
54533 Oberscheidweiler
0152 21644653

Impressum

Herausgeber: **Gemeinde Oberscheidweiler**
Brunnenstraße 11
54533 Oberscheidweiler
Telefon: **0171 5452806**

Homepage: **www.oberscheidweiler.de**
Redaktion: **Valerie Schneider**
E-Mail: **dorfzeitungosw@gmail.com**

nächster Erscheinungstermin: 28. Juli 2023
Annahmeschluss für Beiträge: 23. Juli 2023